



Infobrief 01 SJ 2025/2026

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

im neuen Schuljahr möchten wir Sie über einige wichtige Themen und organisatorische Punkte informieren. Auch in diesem Jahr erwarten uns viele Aufgaben, neue Projekte und gemeinsame Aktivitäten, die das Lernen und das Miteinander in unserem Bildungszentrum stärken werden.

In diesem Schuljahr dürfen wir 210 neue Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 willkommen heißen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start, viele neue Freundschaften und Freude am Lernen in ihrer neuen Schulgemeinschaft.

Wir freuen uns, neue Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Fachbereichen begrüßen zu dürfen, die unser Team bereichern und mit frischen Ideen in den Unterricht starten:

Gymnasium: Frau Mayer (Deutsch, Sport, Geografie), Frau Döz (Geschichte, Französisch), Frau Folberth (Biologie, Englisch), Frau Krautter (Deutsch, Englisch), Frau Ulmer (VKL)

Realschule: Herr Stammler (Mathematik, Sport), Herr Lackner (Technik, Sport), aus Elternzeit zurück: Frau Class (ev. Religion), Frau Dieterich (Deutsch, Sport), Frau Jackowski (Englisch)

Gemeinschaftsschule: Frau Elz (Chemie, Englisch), Frau Zehnder (Deutsch, Sport)

Ebenfalls wünschen wir unseren Referendar:innen viel Erfolg beim Unterrichten und in ihren Prüfungen:

Gymnasium: Frau Katzer (Biologie, Englisch), Herr Golderer (Geschichte, Sport)

Realschule: Frau Kugler (Geografie, ev. Religion, Sport)

Gemeinschaftsschule: Herr Auwärter (Technik, Sport)

Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller Begegnungen, gute Zusammenarbeit und gemeinsame Erfolge.

Simone Klitzing
Schulleiterin Gymnasium

Christian Zeller
Schulleiter Realschule

Ralf Bachmeier
Schulleiter Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Seit Beginn dieses Schuljahres wird das Abitur an unserem Gymnasium wieder nach neun Jahren (G9) abgelegt. Diese Regelung gilt für die Klassen 5 und 6 aufsteigend und bringt einige inhaltliche und organisatorische Anpassungen mit sich.

Um diese Veränderungen gemeinsam im Kollegium weiter vorzubereiten und die pädagogische Arbeit an unserer Schule weiterzuentwickeln, findet am Mittwoch, den 19.11.2025 ein pädagogischer Tag statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Strukturen.

Da es im Laufe des Schuljahres immer wieder zu personellen oder organisatorischen Veränderungen kommen kann, kann sich auch der Stundenplan einzelner Klassen geringfügig ändern. Wir bitten Sie in solchen Fällen um Verständnis.

Um die Verlässlichkeit in der Betreuung für Sie und Ihre Kinder zu gewährleisten, bieten wir auch in diesem Schuljahr für die fünften und sechsten Klassen jeweils montags bis donnerstags eine Betreuung bis 14.10 Uhr an. Das Betreuungsprogramm umfasst ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa, verschiedene Angebote sowie eine sog. Lernzeit. Dabei können die Kinder ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht von Schülermentoren erledigen oder den Förderunterricht für Mathe und Deutsch bei einer Lehrkraft besuchen. Damit ist eine Betreuung Ihres Kindes ab Unterrichtsschluss bis 14.10 Uhr sichergestellt. Diese Betreuung ist kostenlos. Die Kosten für das Mittagessen müssen jedoch von den Familien selbst übernommen werden.

Das bereits erfolgreich eingeführte Lerncoaching werden wir in diesem Schuljahr weiterführen. Nähere Informationen für die betroffenen Klassen folgen.

Die Termine für die Berufs- und Studienberatung stehen am Infobrett neben dem Lehrerzimmer 1. Berufs- und Studienberater ist Herr Zak.

Des Weiteren ist es lohnenswert, unsere Homepage in regelmäßigen Abständen zu besuchen, da wir dort über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen berichten.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die zuständigen Lehrkräfte, damit wir gemeinsam gute Lösungen finden können. Eine offene und vertrauensvolle Kommunikation ist uns sehr wichtig.

Realschule

Hausaufgabenbetreuung/Förderstunden:

Die Realschule bietet wieder eine Hausaufgabenbetreuung an für die Klassen 5 und 6. Sie findet montags bis mittwochs von 13.25 – 14.10 Uhr durch ausgebildete Schülermentoren statt.

Ganztagesbetreuung:

Bei der Ganztagesbetreuung handelt es sich um ein freiwilliges Angebot. An bis zu vier Nachmittagen pro Woche können die Kinder bis 15.50 Uhr betreut werden. Hierbei ist sowohl die Anzahl der Wochentage als auch die Dauer der Betreuung pro Tag frei wählbar.

Weitere Fördermaßnahmen in den Hauptfächern finden durchgängig in den Klassenstufen statt.

Gemeinschaftsschule

Der Nachmittagsunterricht und damit die Ganztagesbetreuung startete bereits am 06.10.2025. Am Mittwochnachmittag ist die Betreuung freiwillig, angeboten wird hier die Natur-AG, die vorwiegend für Fünft- und Sechstklässler konzipiert ist.

Auch der Bereich der „Offenen Freizeit (OFZ)“ mit Lehrern und Schülermentoren im Pavillon der Schulsozialarbeit ist über die Mittagspause geöffnet.

Das Angebot unserer AGs richtet sich am Schulprofil der GMS als Naturparkschule aus.

Berufsberatung Realschule, Gemeinschaftsschule

Die Berufsberatung macht ein Beratungsangebot an der Realschule und der Gemeinschaftsschule. Unser Berufsberater, Herr Türk, ist immer mittwochs von 9:00 – 12:30 Uhr im Bize. Die Schülerinnen und Schüler können einen Termin für das Beratungsgespräch im Sekretariat vereinbaren.

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule

AG-Angebote

Auch in diesem Schuljahr bieten wir für die Schülerinnen und Schüler wieder Arbeitsgemeinschaften an. Ein großes Angebot erwartet unsere Schülerinnen und Schüler, das sie motiviert, ihren persönlichen Interessen nachzugehen. Die genauen Termine werden an den Stellwänden vor dem Sekretariat veröffentlicht. Die AGs starteten am 06.10.2025. Die Natur-AG der GMS am Mittwochnachmittag starteten bereits am 08.10.2025.

Beratungslehrer:innen

Herr Albert Brodhag (GY), Frau Silke Battista (RS), Frau Antonina Stoppel (RS) und Frau Melanie Djanko (GMS) sind unsere Beratungslehrer:innen. Sie stehen zur Verfügung, insbesondere, wenn es um persönliche Probleme und Schullaufbahnberatungen geht. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Lehrkraft Kontakt auf: a.brodhag@bize.de, s.battista@bize.de, a.stoppel@bize, m.djanko@bize.de. Die Beratungslehrer:innen werden sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Ausführliche Informationen für Interessierte finden Sie auf unserer Homepage www.bize.de.

Lernmittelfreiheit

Gemäß den Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit stellt die Schule die erforderlichen Schulbücher und Lernmaterialien leihweise zur Verfügung. Die bereitgestellten Bücher bleiben Eigentum des Schulträgers. Sie werden den Schülerinnen und Schülern für die Dauer des Schuljahres überlassen und sind sorgfältig zu behandeln. Am Ende des Schuljahres müssen alle ausgeliehenen Bücher in einem ordentlichen Zustand zurückgegeben werden. Bei Beschädigung oder Verlust kann eine anteilige Kostenbeteiligung erforderlich werden. Bitte besprechen Sie die Regelungen mit Ihrem Kind und achten Sie gemeinsam darauf, dass die ausgeliehenen Materialien pfleglich behandelt werden.

Genauso gilt es zu überlegen, ob die einmalige Anschaffung eines Taschenrechners oder Zirkels nicht doch die bessere Entscheidung wäre, denn diese Gegenstände bleiben ständig im Besitz der Schülerin / des Schülers.

Arbeitshefte und Bücher, in die geschrieben wird, sind Bestandteil der Lernmittelfreiheit und müssen jedes Jahr neu angeschafft werden. Um die zusätzlichen Kosten für das BIZE etwas abzumildern, bitten wir Sie, in Absprache mit dem Elternbeirat, um einen Zuschuss von 5 € zu den Arbeitsheften. Wenn Sie möchten, können Sie Arbeitshefte auch selbst beschaffen. Die Mitfinanzierung dieser Lernmittel durch die Familien erfolgt stets freiwillig. Wer diese Anschaffungen privat nicht tätigen will oder kann, dem werden die Arbeitshefte selbstverständlich von der Schule zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf das Bildungspaket der Bundesregierung, Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien.

Entschuldigungspraxis

Ab diesem Schuljahr können Sie die Entschuldigungen für Ihr Kind über WebUntis einreichen. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich die entsprechende Abwesenheitsmeldung in der App. Eine zusätzliche schriftliche Mitteilung oder ein Anruf im Sekretariat ist dann nicht mehr erforderlich.

Wir bitten Sie, die Entschuldigung am ersten Fehltag vorzunehmen. Erfolgt keine Meldung der Eltern über WebUntis, wird unverzüglich eine Benachrichtigung seitens der Schule erfolgen, um das Fehlen Ihres Kindes abzuklären. Dieses Verfahren dient der Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler und ermöglicht eine schnelle Kommunikation im Falle unentschuldigter Abwesenheiten.

Grundlage für die Entschuldigung/ Krankmeldung ist die Schulbesuchsverordnung. Darin heißt es:

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) am Schulbesuch [...] verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen

(Entschuldigungspflicht). Das Vorliegen des zwingenden Grundes ist bei begründeten Zweifeln auf Verlangen glaubhaft zu machen. Entschuldigungspflichtig sind für minderjährige Schüler die Erziehungsberechtigten und diejenigen, denen Erziehung oder Pflege eines Kindes anvertraut ist, volljährige Schüler für sich selbst. Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich zu erfüllen. Im Falle elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule kann der oder die Entschuldigungspflichtige aufgefordert werden, unverzüglich eine schriftliche Mitteilung über die Verhinderung nachzureichen. Nach dieser Aufforderung haben die Erziehungsberechtigten dann Sorge zu tragen, dass die schriftliche Entschuldigung rechtzeitig an der Schule vorliegt. Liegt die schriftliche Entschuldigung nicht rechtzeitig vor und es wurde eine schriftliche Arbeit geschrieben, wird diese mit der Note ungenügend bewertet (Notenverordnung, § 8, Absatz 5).

Beurlaubungen vom Unterricht sind rechtzeitig im Voraus schriftlich durch die Erziehungsberechtigten zu beantragen. Sie werden nur in besonders begründeten Ausnahmefällen ausgesprochen. Das Vorliegen eines Beurlaubungsgrundes ist dabei glaubhaft zu machen (Beurlaubungsgründe s. SBVO § 4 Abs. 2 und 3). Ein- bis zweitägige Beurlaubungen genehmigt die Klassenlehrkraft, bei längeren Beurlaubungen sowie vor und nach den Ferien die Schulleitung.

Nutzung elektronischer Geräte

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung elektronischer Geräte (z. B. Handy, Smartwatches, Tablets oder Musikplayer) im Schulgebäude nicht erlaubt sind. Diese Regel dient dem Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Förderung einer ungestörten Lern- und Gemeinschaftsatmosphäre. Elektronische Geräte müssen während der Schulzeit ausgeschaltet und in der Schultasche verstaut bleiben. Bei Verstößen können die Geräte von der Lehrkraft eingezogen und am gleichen Tag zu folgenden Zeiten im Sekretariat abgeholt werden: Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:50 Uhr, Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr.

Eine Ausnahme gilt ab 12:35 Uhr in den dafür vorgesehenen Handyzonen außerhalb des Schulgebäudes:

- Überdachter Bereich Haupteingang
- Überdachter Bereich am Eingang der Bibi
- Südeingang am BK-Raum 2 + halbkreisförmige Steinsitze

Wir bitten Sie, Ihr Kind über diese Regel zu informieren und uns bei der Umsetzung zu unterstützen.

Rauchverbot unter 18 Jahren

Auf dem gesamten Schulgelände und bei allen schulischen Veranstaltungen besteht ein absolutes Rauchverbot. Dieses Verbot beruht auf dem Landesnichtrauchergesetz, das das Rauchen in öffentlichen Einrichtungen – insbesondere in Schulen - untersagt. Dies gilt auch für E-Zigaretten und ähnliche Produkte. Bitte informieren Sie Ihr Kind über diese Regelung.

Rücksichtnahme und Sicherheit auf den Schulwegen

Auf dem Fuß- und Radweg zwischen Unterweissach und dem Bildungszentrum (Georg-Elser-Weg) kommt es vor, dass Fußgänger/Gruppen ohne Bedenken die volle Breite des Weges in Anspruch nehmen. Radfahrer haben trotz Klingelns keine Chance vorbeizukommen. Andererseits nehmen manche Radfahrer keinerlei Rücksicht auf Fußgänger. Dies ist äußerst wichtig, da dieser Fußweg auch von vielen Grundschüler:innen benutzt wird. Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, falls es diesen Weg benutzt. Jetzt im Herbst ist es morgens noch dunkel. Viele Radfahrer fahren jedoch ohne Licht. Eine beachtliche Zahl von Rädern hat gar keine Beleuchtung oder diese funktioniert nicht. Für verkehrssichere Fahrräder sind die Eltern der Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Helfen Sie mit, die Sicherheit auf den Schulwegen zu erhöhen.

Informationen zur Schülerbeförderung

Die Organisation der Schülerbeförderung liegt in der Zuständigkeit des Zweckverbandes. Sollte es mit den Bussen Probleme geben, ist die Geschäftsführerin, Frau Wöhrle, die Ansprechpartnerin (Tel. 07191/3520-31). Sie können auch selbst mit den Busunternehmen in Kontakt treten und so eine Auskunft erhalten (z. B. Busausfälle, liegen gelassen Gegenstände wie Sporttasche, Kleidungsstücke etc. im Bus). Bitte schreiben Sie in diesem Fall an: dbregiobusbw@deutschebahn.com.

Hinweis zur Fahrtkostenerstattung: Für Familien mit mehr als zwei schulpflichtigen Kindern besteht die Möglichkeit einer Erstattung der Fahrtkosten ab dem dritten Kind. Die entsprechenden Antragsformulare erhalten Sie im Sekretariat.

Schülerversicherung

Von Seiten der WGV wird eine Schülerzusatzversicherung angeboten mit dem Baustein Haftpflicht-, Unfall- und Sachschadenversicherung für alle Aktivitäten in der Schulzeit. Diese Versicherung wurde vom Zweckverband Bildungszentrum für alle Schülerinnen und Schüler im Bildungszentrum abgeschlossen. Enthalten ist eine Haftpflicht für Sachschäden, die auch während eines Schulpraktikums greift. Die Schülerzusatzversicherung bietet Versicherungsschutz bei privater Betätigung anlässlich schulischer Veranstaltungen (z. B. Ausflüge und Schullandheim) sowie Ersatz von Kleiderschäden bei Unfall. Zusätzlich besteht bei der Unfallkasse Baden-Württemberg Versicherungsschutz auf Wegen von und zur Schule, während des Unterrichts und bei offiziellen Schulveranstaltungen.

Fundsachen

Verlorengegangene Kleidungsstücke, Turnbeutel, Schuhe usw. befinden sich in einem verschlossenen Schrank neben dem Getränkeautomaten im Hauptgebäude sowie in der Sporthalle im Lehrerzimmer. Diese können über das Sekretariat, den Hausmeistern oder den Reinigungskräften von Montag bis Freitag abgeholt werden.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist eine eigenständige an Kindern und Jugendlichen orientierte pädagogische Arbeit in der Institution Schule oder in ihrem direkten Umfeld. Sie wird vom Schulträger, bei uns vom Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal, organisiert. Das Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich an Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, an Lehrkräfte sowie an alle, die direkt oder indirekt in das System Schule eingebunden sind. Die Schulsozialarbeit zielt darauf ab, bei Problemen aus der Lebenswelt der Kinder, die sich im schulischen Alltag widerspiegeln, mit sozialpädagogischen Methoden zu helfen. Hier ist jemand, der Schülerinnen und Schüler zuhört und ihnen bei Problemen und Schwierigkeiten in der Schule oder zu Hause helfen kann. Das Angebot der Schulsozialarbeit umfasst: Beratung von Eltern in Schul- und Erziehungsfragen, Mitarbeit in Elternvereinen, Teilnahme an Eltern-Schüler-Lehrergesprächen, Gruppenarbeit mit Schulklassen zur Verbesserung der sozialen Kompetenz, Mädchen- und Jungenarbeit, Präventionsarbeit und Projekte zu bestimmten Themen.

Lesepaten gesucht!

Die Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Weissacher Tal sucht Lesepaten für die Klassen 5 und 6. Jede(r) kann Lesepatin/-pate werden, der selbst lesen kann, gerne liest und Freude am Umgang mit Kindern hat. Lesepaten sind Personen, die die Lesekompetenz von Schülern fördern, also Leseförderung betreiben. Sie gehen für ein bis zwei Stunden in der Woche vormittags in die Schule. Dort lesen sie entweder vor, lesen gemeinsam mit den Kindern oder lassen sich von den Schülerinnen und Schülern vorlesen. Normalerweise arbeiten sie über eine längere Zeit mit demselben Kind beziehungsweise derselben Kleingruppe von Kindern. Die Lesepaten werden von den Lehrkräften auf ihre Aufgabe vorbereitet und arbeiten im Allgemeinen ehrenamtlich.

Lesepaten/-innen wollen die Freude am Lesen wecken und die Lesefähigkeit sowie die Lesekompetenz von Kindern erhöhen. Wenn Sie sich vorstellen können, Lesepatin/-e, melden Sie sich bitte im Sekretariat des Bildungszentrums: Tel. 3520-18 (Frau Werf), E-Mail: s.werf@bize.de.

Aktuelle Informationen, Termine und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter der jeweiligen Schule www.bize.de